

Durchführungsbestimmungen Beachvolleyball - HVbV

Erwachsene

Stand: April 2024

Die Bestimmungen für die Jugend werden in einer eigenen Durchführungsbestimmung gefasst und durch den Jugendausschuss verantwortet.

0.	In den folgenden Durchführungsbestimmungen wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und der besseren Verständlichkeit stets die männliche Form genutzt. Es sind immer alle Geschlechter gemeint. Wir bitten bei allen Aktiven um Verständnis.
1	Einleitung
1.1	Die Hamburger Beachvolleyball-Serie umfasst Frauen-, Männer- und Duo-Mixed-Turniere in verschiedenen Leistungsklassen sowie Quattro-Mixed, Senioren-, Jugendturniere und Rahmenveranstaltungen. Die Hamburger Meisterschaften Beachvolleyball (HM) finden statt für: Jugendliche, Frauen, Männer, Duo-Mixed, Quattro-Mixed und Senioren.
1.2	Die Teilnehmer der Hamburger Beachvolleyball-Serie beantragen oder verlängern vor der ersten Turniermeldung der Beach-Saison ihre HVbV-Beachlizenz im SAMS. Für Frauen-, Männer-, Mixed- sowie Senioren-Turniere ist eine Beachlizenz Erwachsene erforderlich, für Jugendturniere eine Beachlizenz Jugendliche.
1.3	Teilnehmer, die in der Hamburger Beachvolleyball-Rangliste geführt werden, müssen eine Vereinsmitgliedschaft innerhalb des DVV haben. Kann diese nicht mittels einer gültigen HVbV - Spielerlizenz nachgewiesen werden, ist ein entsprechender Nachweis (PDF) im SAMS hochzuladen.
1.4	Für die Turnierabwicklung der Hamburger Beachvolleyball-Serie und der HM Beachvolleyball wird für jedes Turnier ein Wettkampfgericht (Jury) bestimmt. Die Jury besteht aus einem Vertreter des Ausrichters, einem von den Teilnehmern zu benennenden Beisitzer (falls keine Wahl stattfindet, dem Spieler mit den meisten Ranglistenpunkten) und einem vom Beachvolleyballausschuss (BVA) benannten Vorsitzenden. Wird vom BVA kein Vorsitzender benannt, dann wird der Spieler mit den zweit meisten Punkten, der nicht im selben Team ist wie der erste Spieler, mit in die Jury aufgenommen. Die Jury unterliegt der Beachvolleyball-Ordnung (BVO), diesen Durchführungsbestimmungen, der Ausschreibung und den Weisungen des BVA.

2	Ausrichtung															
2.1	<p>Die in 6.2 a) und b) der BVO genannten Turniere müssen nach den folgenden Regelungen ausgerichtet werden.</p> <p>Die Hamburger Beachvolleyball-Serie umfasst A-, B-, C- und D- Turniere, sowie Fun-Turniere und die Meisterschaften, bei welchen Punkte für die HVbV Rangliste gesammelt werden können. Für die Kategorie Free werden keine Lizenzen benötigt, es können hier aber auch keine Ranglistenpunkte erspielt werden. Bei A-Turnieren werden zusätzlich DVV-Punkte vergeben. Sie müssen über den Landesverband beim DVV separat angemeldet werden.</p> <p>Bei den A Turnieren wird zwischen drei unterschiedlichen Stufen unterschieden: Premium (früher Kat 1+), A+ (früher Kat 1), A (früher (Kat 2)).</p>															
2.1.1	<p>Der BVA setzt die obere Grenze des Startgeldes und der Kautions pro Team wie folgt fest:</p> <table data-bbox="277 949 783 1285" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Startgeld</th> <th>Kautions</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A-Turniere</td> <td>45 €</td> <td>15 €</td> </tr> <tr> <td>B-, C-, D- Turniere</td> <td>35 €</td> <td>10 €</td> </tr> <tr> <td>Fun-/ Free-Turniere</td> <td>25 €</td> <td>10 €</td> </tr> <tr> <td>Meisterschaften</td> <td>35 €</td> <td>15 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Ausrichter sollen den Teilnehmern während der Turniere Wasser, Obst und Salzgebäck o.ä. kostenlos zur Verfügung stellen. Ist das nicht möglich, wird das im SAMS veröffentlicht (das Startgeld ist um 25 % zu reduzieren). Kommt der Ausrichter seinen angekündigten Verpflichtungen nicht nach, so muss er jedem Team 25 % des Startgeldes erstatten. Für einen notwendigen Freibadeintritt der Teilnehmer oder andere Zusatzleistungen kann sich der Ausrichter eine Erhöhung des Startgeldes vom BVA genehmigen lassen.</p>		Startgeld	Kautions	A-Turniere	45 €	15 €	B-, C-, D- Turniere	35 €	10 €	Fun-/ Free-Turniere	25 €	10 €	Meisterschaften	35 €	15 €
	Startgeld	Kautions														
A-Turniere	45 €	15 €														
B-, C-, D- Turniere	35 €	10 €														
Fun-/ Free-Turniere	25 €	10 €														
Meisterschaften	35 €	15 €														
2.1.2	<p>Die Setzung der Teams erfolgt nach der am Turniertag zu erstellenden Team-Rangliste der teilnehmenden Teams. Die Team-Rangliste ergibt sich aus der Addition der Einzelpunkte aus der aktuellen Hamburger Beachvolleyball-Rangliste. Haben mehrere Teams die gleiche Punktzahl, lost der Ausrichter den betreffenden Teams die entsprechenden Setznummern zu.</p>															
2.1.3	<p>Die Platzierungen werden durch die Teilnehmer als anerkannt betrachtet, sofern die Teilnehmer nicht binnen 14 Tage nach Veröffentlichung der Ergebnisse im SAMS schriftlich Einspruch beim BVA einlegen.</p>															

2.1.4	<p>Es gelten die offiziellen Beachvolleyball-Spielregeln des DVV in der vom BVA modifizierten Fassung. Die Regeländerungen veröffentlicht der BVA im SAMS.</p> <p>Die Netzhöhe für Frauen beträgt 2,24 m, für Männer 2,43 m und für Duo-Mixed und Quattro-Mixed 2,35 m.</p> <p>Die Einspielzeit auf dem Wettkampffeld beträgt 5 Minuten.</p> <p>Gewinner des Spiels ist das Team, das zuerst zwei Sätze gewonnen hat.</p> <p>Alle Sätze werden im Rallye-Point-System (RPS) bis 15 Punkte – mit 2 Punkten Vorsprung – gespielt. Es gibt keine Punktebegrenzung.</p> <p>Die Seiten werden alle 5 Punkte gewechselt.</p> <p>Jedem Team steht 1 Auszeit pro Satz zu.</p> <p>Ab dem Halbfinale können die ersten beiden Sätze bis 21 Punkte gespielt werden (Seitenwechsel alle 7 Punkte). Die Entscheidung hierüber liegt beim Ausrichter. In den ersten beiden Sätzen kann nach 21 gespielten Punkten eine technische Auszeit in Anspruch genommen werden – bei B-Turnieren und darunter kann der Ausrichter diese untersagen.</p>
2.1.5	<p>Bei Turnieren der Hamburger Beachvolleyball-Serie und der HM Beachvolleyball sind Antennen zu verwenden. Bei allen anerkannten Ranglisten-Turnieren sind die offiziellen Spielbälle des HVbV mit offiziellem DVV-Prüfzeichen zu bevorzugen. Spannseile sind erlaubt. Sie sind deutlich zu kennzeichnen, um Verletzungen zu vermeiden.</p>
2.1.6	<p>Die teilnehmenden Teams müssen Schiedsrichteraufgaben (1. Schiedsrichter und Anschreiber) übernehmen.</p> <p>Bei A-Turnieren muss mindestens ein Teilnehmer des Teams eine gültige Beach-Schiedsrichterlizenz besitzen.</p> <p>Der Ausrichter kann a) einzelne Teams oder b) alle Teilnehmer von der Regelung entbinden, wenn er bei DVV-Turnieren die Erfüllung der DVV-Auflagen anders sicherstellen kann (z.B. durch externe Schiedsrichter) oder es sich um ein Mixed-Turnier handelt, bei dem keine Schiedsrichter angesetzt werden.</p> <p>Es sind die offiziellen Spielberichtsbögen zu verwenden.</p>
2.1.7	<p>Wird der Ozonwert von 360 µg/m³ erreicht, ist bei Kenntnisnahme das Turnier vom Ausrichter abubrechen. Das gleiche gilt, falls mehrere Teilnehmer ein Kratzen im Hals spüren, Kopfschmerz oder Augentränen haben oder gar an Luftnot leiden und sonst gesund sind.</p>

	Bei erschwerten Bedingungen durch hohe Temperaturen sind zusätzliche Trinkpausen während der Seitenwechsel erlaubt. Die Feststellung der erschwerten Bedingungen erfolgt durch das Wettkampfgericht (s.1.4).																								
2.2	Alle erforderlichen Turnierunterlagen werden im SAMS bereitgestellt. Dazu gehören die aktuelle Hamburger Beachvolleyball-Rangliste, die Beachvolleyball-Ordnung, Platzierungsformulare, Spielberichtsbögen und ein Spielplan.																								
2.3	<p>Neue Ausrichter wenden sich an den BVA und erhalten nach einer kurzen Schulung den Ausrichterstatus im SAMS.</p> <p>Ausrichter können im SAMS Beachvolleyball-Turniere beantragen. Der Verband empfiehlt dringend die Beantragung der Turniere für eine Saison bis Mitte Dezember des Vorjahres. Es ist jedoch jederzeit möglich, Turniere im SAMS zu beantragen.</p> <p>Beantragte Turniere werden durch den BVA entsprechend der Vergaberichtlinien geprüft und im SAMS veröffentlicht oder ggf. mit einer Begründung abgelehnt. Im Falle einer Ablehnung kann der Ausrichter den Antrag entsprechend der Begründung überarbeiten und dem BVA erneut zur Genehmigung vorlegen.</p>																								
2.4	<p>Zur Finanzierung der Hamburger Beachvolleyball-Serie leisten die Ausrichter für ihre Turniere folgende Abgaben an den HVbV:</p> <table border="1" data-bbox="271 1209 1037 1500"> <thead> <tr> <th>Teilnehmende Teams</th> <th>8</th> <th>12</th> <th>16</th> <th>24</th> <th>32</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A-Turnier (DVV) *</td> <td>-</td> <td>162 €</td> <td>216 €</td> <td>324 €</td> <td>432 €</td> </tr> <tr> <td>B-, C-, D-Turnier</td> <td>60 €</td> <td>90 €</td> <td>120 €</td> <td>180 €</td> <td>240 €</td> </tr> <tr> <td>Fun-/Free-Turnier</td> <td>28 €</td> <td>42 €</td> <td>56 €</td> <td>84 €</td> <td>112 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Sollten die Abgaben des HVbV an den DVV durch diese Regelung nicht gedeckt werden, erhöhen sich die Abgaben der Ausrichter entsprechend (nur nach Rücksprache mit den Ausrichtern).</p>	Teilnehmende Teams	8	12	16	24	32	A-Turnier (DVV) *	-	162 €	216 €	324 €	432 €	B-, C-, D-Turnier	60 €	90 €	120 €	180 €	240 €	Fun-/Free-Turnier	28 €	42 €	56 €	84 €	112 €
Teilnehmende Teams	8	12	16	24	32																				
A-Turnier (DVV) *	-	162 €	216 €	324 €	432 €																				
B-, C-, D-Turnier	60 €	90 €	120 €	180 €	240 €																				
Fun-/Free-Turnier	28 €	42 €	56 €	84 €	112 €																				
2.4.1	Auf Empfehlung des Landestrainers Beachvolleyball erhalten die Teams des Landeskaders Beachvolleyball des HVbV (max. 1 Team pro Turnier) eine Reduzierung des Startgeldes um 50 %. Diese 50 % werden dem Team nach Erfüllung der Turnierpflichten mit der Kautionsauszahlung ausgezahlt.																								
2.4.2	Der HVbV behält sich vor, die Vorderseiten der Spielhemden und den Titel der Hamburger Beachvolleyball-Serie und der HM Beachvolleyball zu vermarkten. Er behält sich weiterhin alle weiteren Vermarktungsrechte an der Meisterschaft vor. Im Falle einer erfolgreichen Vermarktung der Spielhemden durch den HVbV verpflichten sich alle Ausrichter, diese beim offiziellen Ausrüster zu kaufen. Die Ausrichter verpflichten alle Teilnehmer, die Spielhemden während der Spiele zu tragen. Eine Vermarktung seitens des HVbV muss bis zum 1.3. des laufenden Jahres abgeschlossen sein.																								

	<p>Jahres erfolgen, ansonsten können die Ausrichter andere Spielhemden benutzen. Alle anderen Werberechte verbleiben bei dem Ausrichter.</p> <p>Die Teilnehmer stimmen weiterhin der Erstellung und Veröffentlichung von Bildaufnahmen durch den Ausrichter, den HVbV oder einem, durch den Ausrichter oder den HVbV beauftragten Dritten zu.</p>
2.5	Die Ergebnismeldung wird durch den Ausrichter bis zum folgenden ersten Wochentag, welcher auch ein Werktag ist (i.d.R. Montag), 10 Uhr, im SAMS durchgeführt. Für verspätet eingehende Ergebnisse wird eine Gebühr von 10 € erhoben.
2.6	Die Ausrichter haben sich bei der Durchführung der Veranstaltung an die Beachvolleyball-Ordnung (BVO) des HVbV, diese Durchführungsbestimmungen, die Ausschreibung und die Weisungen des BVA zu halten.
2.7	Wenn das Teilnehmerfeld nicht voll wird, kann der Ausrichter das Turnier verkleinern oder absagen. Eine Reduzierung oder Absage bis 7 Tage vor Turnierbeginn ist kostenlos, es wird die verringerte Turniergebühr belastet. Nach Rücksprache mit dem BVA kann die Frist bis Turnierbeginn verlängert werden.
2.8	Ausrichter können ihr Teilnehmerfeld nur nach Genehmigung durch den BVA erhöhen. Die Gebühren für diese Turniere erhöhen sich entsprechend. Bei nicht erfolgter Rücksprache mit dem BVA oder der Geschäftsstelle des HVbV wird die Gebührenerhöhung verdoppelt.
3 Hamburger Beachvolleyball-Serie	
3.1	<p>Zum Termin der HM werden keine weiteren Turniere durch den BVA zur Ausrichtung vergeben.</p> <p>Zum gleichen Termin wird nur ein A-Turnier oder ein B-Turnier einer Kategorie durch den BVA zur Ausrichtung vergeben.</p> <p>Zum gleichen Termin werden maximal drei C-Turniere, bei gleichzeitigem A- oder B-Turnier maximal zwei C-Turniere zur Ausrichtung durch den BVA vergeben.</p> <p>Ausrichter von Jugend- oder #WeBeach-Turnieren werden bei der Vergabe von A- oder B-Turnieren bevorzugt.</p> <p>Über Ausnahmen entscheidet der Beach-Ausschuss.</p>
3.2	Die Anzahl der teilnehmenden Teams bei Turnieren wird von dem Ausrichter festgelegt.
3.3	Die Zulassung der gemeldeten Teams erfolgt durch den Ausrichter nach folgenden Kriterien:

A-Turniere	Es gelten die Zulassungsbestimmungen des DVV.
B-Turniere und Hamburger Meisterschaft	Es bestimmen sich 100% der gemeldeten Teams nach der letzten auf den Zeitpunkt der Zulassung aktualisierten Beachvolleyball-Rangliste.
C-Turniere	Es bestimmen sich 50% der gemeldeten Teams nach der letzten auf den Zeitpunkt der Zulassung aktualisierten Beachvolleyball-Rangliste und 50% nach der Reihenfolge des Meldeeinganges.
D-Turniere	Es bestimmen sich 50% der gemeldeten Teams nach der letzten auf den Zeitpunkt der Zulassung aktualisierten NEGATIVEN Hamburger Beachvolleyball-Rangliste, die anderen 50% der Startplätze werden nach Meldeeingang vergeben.
Fun-Turniere	Es bestimmen sich 100% der gemeldeten Teams nach der letzten auf den Zeitpunkt der Zulassung aktualisierten NEGATIVEN Hamburger Beachvolleyball-Rangliste. Diese Turniere eignen sich besonders für Einsteiger und für Jugendliche.
Free-Turniere	Es bestimmen sich 100% der gemeldeten Teams nach Meldeeingang.
Für Duo-Mixed Turniere	<p>Duo B: Der Ausrichter hat eine Wahlmöglichkeit zwischen der Zulassungsmöglichkeit 100 % Rangliste oder 50% pos. Rangliste + 50 % Meldeeingang.</p> <p>Duo C: Der Ausrichter hat eine Wahlmöglichkeit zwischen der Zulassungsmöglichkeit 100% Meldeeingang oder 50% neg. Rangliste und 50 % Meldeeingang.</p> <p>Der Zulassungsmodus muss bei der Anmeldung des Turniers durch den Ausrichter festgelegt und im Beachkalender veröffentlicht werden.</p>
<p>Mit Meldeeingang ist der Zeitpunkt gemeint, zu dem die Meldung vollständig ist - der Ausrichter also auch über das Startgeld oder eine Einzugsermächtigung verfügt (Ausnahme: Barzahlung am Turniertag).</p> <p>Die Punktzahl eines Teams ergibt sich aus der Addition der Einzelpunkte beider Spieler aus der korrespondierenden Rangliste. Bei Punktgleichheit mehrerer Teams entscheidet die beste gemeinsam erreichte Punktzahl bei einem Turnier über die Platzierung der Teams. Besteht immer noch Punktgleichheit zwischen mehreren Teams, ist nach diesem Prinzip bis zur viertbesten gemeinsam erreichten Punktzahl bei einem Turnier fortzufahren. Falls bis jetzt noch keine Entscheidung über die Platzierung der Teams gefällt werden konnte, so entscheidet das Los über die Zulassung.</p>	

3.4	<p>Bei allen Turnierkategorien geht die Vergabe von Wildcards zu Lasten des Zugangs über die Rangliste. Der BVA kann ab einem 16er Teilnehmerfeld eine Wildcard, ab einem 32er Teilnehmerfeld 2 Wildcards vergeben. Der Ausrichter kann ab einem 8er Teilnehmerfeld eine Wildcard und ab einem 32er Teilnehmerfeld 2 Wildcards vergeben.</p> <p>Die Vergabe der Wildcards erfolgt zum Zeitpunkt der Turnierzulassung.</p>
3.4.1	<p>Vergabekriterien für Wildcards des HVbV</p> <p>Der BVA vergibt Wildcards ausschließlich in folgenden begründeten Ausnahmefällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unverschuldet benachteiligte Teams (z.B. Melde- und Ranglistenfehler) • Jugendförderung (potenzielle Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften und Bundespokal Beachvolleyball durch Vorschlag des Landestrainers Beachvolleyball) • Quereinsteiger aus der DVV-Serie sollten, ohne Teilnehmerplätze bei D-Turnieren zu blockieren, direkt in die B- bzw. C-Kategorie gelangen • Erhöhung der Attraktivität einer Veranstaltung durch medienwirksame Beachvolleyball-Spieler • Ehrungen <p>Der BVA distanziert sich von einer regelmäßigen Vergabe an Bewerber aus dem Spielerkreis der Hamburger Beachvolleyball-Serie!</p>
3.5	<p>Die Meldung eines Teams ist bis zum Meldeschluss möglich. Eine vollständige Meldung beinhaltet die Turnieranmeldung im SAMS sowie die Startgebühr/ Kautions (Geldeingang beim Ausrichter).</p>
3.5.1	<p>Ein Team bzw. ein Teilnehmer darf sich nicht für mehrere Turniere anmelden, die für denselben Termin ausgeschrieben sind. Erfolgt eine solche Doppelmeldung, ist der Ausrichter berechtigt, das Meldegeld (Startgeld und Kautions) einzubehalten, unabhängig vom Zeitpunkt der Absage.</p>
3.5.2	<p>Eine Anmeldung zum Turnier ist ausschließlich online im SAMS möglich. Voraussetzung ist eine gültige HVbV-Beachlizenz, welche ebenfalls im SAMS zu beantragen ist.</p>
3.5.3	<p>Der Ausrichter legt fest, wie das Startgeld und die Kautions zu übermitteln sind.</p>
3.5.4	<p>Der Ausrichter veröffentlicht spätestens fünf Tage nach Meldeschluss die Zu- bzw. Absagen sowie eine vorläufige Teilnehmerliste mittels SAMS im Internet.</p>
3.6	<p>Meldet sich ein zugelassenes Team nicht bis zum Ende der Einschreibefrist (30 Minuten vor Spielbeginn) bei dem Ausrichter, so verliert es die Hälfte seiner Kautions. Meldet es sich auch nicht</p>

	<p>bis zum Beginn der Aufwärmzeit des ersten Spiels (15 Minuten vor Spielbeginn), wird es aus der Setzliste gestrichen, ein Team der Warteliste kann hierfür nachrücken. Die anwesenden Teams rücken entsprechend ihrer Warteposition nach, sofern die Meldebestimmungen eingehalten wurden. Ist kein Nachrücker anwesend, so rutscht das verspätete Team mit Beginn des 1. Spiels in die Looser-Runde.</p>
3.7	<p>Nimmt ein zugelassenes Team am Turnier teil, erhält es nach Erfüllung der Turnierpflichten die Kautions zurück.</p> <p>Bei Absage eines Teams nach Meldeschluss, bis 48 Stunden vor Turnierbeginn, hat der Ausrichter das Recht, die Kautions einzubehalten. Das Startgeld wird erstattet.</p> <p>Bei Absage zwischen 48h vor Turnierbeginn bis Ende der Einschreibefrist kann der Ausrichter zusätzlich das Startgeld einbehalten, falls kein anderes Team der Warteliste den Startplatz einnimmt. Dabei werden die Startplätze in der Reihenfolge der Absagen weitergegeben.</p> <p>Nimmt ein Team ohne Absage nicht am Turnier teil, verbleiben Startgeld und Kautions bei dem Ausrichter.</p>
3.8	<p>Bei allen Turnieren für Frauen und Männer sowie Duo und Quattro-Mixed-Turnieren ist es dem Ausrichter überlassen, nach welchem System das Turnier durchgeführt wird (Double Elimination, Modified Pool Play oder Gruppen-, Überkreuz- und Platzierungsspiele).</p> <p>Der dritte Platz sollte ausgespielt werden. Der Ausrichter kann entscheiden, ob der dritte Platz ausgespielt wird. Die Nichtansetzung des Spiels um Platz 3 sollte vor der Beantragung des Turniers spätestens aber Mittwoch vor dem jeweiligen Turnier durch den Ausrichter erklärt werden, damit die entsprechende Platzierungstabelle am Turnier hinterlegt werden kann.</p> <p>Einfache KO-Systeme sind nicht zugelassen. Vorgeschaltete Qualifikationsrunden sind nicht vorgesehen. Ausnahmen können beim BVA beantragt werden und sind mit der Turnierausschreibung zu veröffentlichen.</p>
3.8.1	<p>Play-Down-Spiele sind die Platzierungsspiele der Teams, die im Looser Bracket verloren haben. Die Spiele sollten auf freien Feldern, jedoch nicht nach dem Endspiel angepfiffen werden. Den Ausrichtern wird freigestellt, ob eine Play-Down-Runde gespielt wird (Veröffentlichung im SAMS). Der BVA empfiehlt, Play-Down-Spiele anzubieten.</p>
3.9	<p>In einem ordnungsgemäß und rechtzeitig gemeldeten Team (Jugendliche, Frauen, Männer und Duo-Mixed) kann ein Partner ausgewechselt werden, sofern die Voraussetzungen nach 3.3 der Durchführungsbestimmung erfüllt werden. Die Auswechslung muss dem Ausrichter bis 48 Stunden vor Turnierbeginn mitgeteilt werden. Zum späteren Zeitpunkt ist ein ärztliches Attest nötig.</p>

4	A-Turniere und Offene Hamburger Meisterschaft												
4.0	<p>Es gelten die Regeln des DVV, die Durchführungsbestimmungen des DVV für Landesverbandsturniere sowie alle oben genannten Bestimmungen der Punkte 1 (Einleitung), 2 (Ausrichtung) und 3 (Hamburger Beachvolleyball-Serie).</p> <p>Stehen einzelne Bestimmungen in Widerspruch zu den Bestimmungen des DVV, so gelten in diesem Punkt die Bestimmungen des DVV.</p> <p>Ausnahmen werden im folgenden Abschnitt genannt.</p>												
4.1	<p>Am gleichen (verlängerten) Wochenende wird nur ein A-Turnier durch den BVA zur Ausrichtung vergeben. Am gleichen Tag wird kein B-Turnier zur Ausrichtung durch den BVA vergeben.</p>												
4.2	<p>Es werden ausschließlich Teams zugelassen, deren DVV-Lizenznummer im SAMS hinterlegt und deren DVV-Lizenz gültig ist. Diese muss ggf. bis Meldeschluss im DVV-Portal beantragt oder verlängert werden. Darüber hinaus gelten zur Zulassung die Bestimmungen zur Schiedsrichterlizenz unter Punkt 2.1.6.</p>												
4.3	<p>Es sind alle Auflagen des DVV für Turniere mit DVV-Punkten zu erfüllen. Dazu zählt insbesondere der Einsatz von lizenzierten Schiedsrichtern.</p>												
4.4	<p>Für A-Turniere der Kategorie A muss kein Preisgeld ausgezahlt werden.</p> <p>Für A-Turniere der Kategorie A+ müssen Preisgelder ausgeschüttet werden. Gleiche Regelungen gelten für die Premium Cups.</p> <p>Folgende Preisgeldverteilung ist festgelegt:</p> <p>Platz % des Gesamtpreisgeldes</p> <table data-bbox="284 1541 411 1906"> <tr><td>1.</td><td>34 %</td></tr> <tr><td>2.</td><td>22 %</td></tr> <tr><td>3.</td><td>16 %</td></tr> <tr><td>4.</td><td>10 %</td></tr> <tr><td>5./6.</td><td>6 %</td></tr> <tr><td>7./8.</td><td>3 %</td></tr> </table> <p>Falls ein Preisgeld unter 10 € entsteht, entfällt dieses und wird auf die anderen Platzierungen verteilt.</p>	1.	34 %	2.	22 %	3.	16 %	4.	10 %	5./6.	6 %	7./8.	3 %
1.	34 %												
2.	22 %												
3.	16 %												
4.	10 %												
5./6.	6 %												
7./8.	3 %												

4.5	Die aus einer verspäteten Ergebniseingabe resultierenden Strafgelder des DVV werden dem Ausrichter vom HVbV weiter belastet, falls dieser die Ergebnisse zu spät (siehe 2.5) im SAMS einträgt. Die Kriterien für die Ergebniseingabe sind den Durchführungsbestimmungen des DVV zu entnehmen.
4.6	Der HVbV kann eine offene Hamburger Meisterschaft vergeben. Weitere Details (Zulassung, Anforderungen an den Ausrichter, Abgaben u.ä.) sind mit dem BVA abzustimmen.
5 Hamburger Meisterschaft Beachvolleyball	
5.0	Es gelten alle oben genannten Bestimmungen der Punkte 1 (Einleitung), 2 (Ausrichtung) und 3 (Hamburger Beachvolleyball-Serie). Ausnahmen werden im folgenden Abschnitt genannt.
5.1	Die Zulassung zur HM Beachvolleyball erfolgt durch den BVA. Folgende Teams werden zur HM Beachvolleyball zugelassen:
5.1.1	Jeder Teilnehmer muss an mindestens einem Turnier der Hamburger Beachvolleyball-Serie in der laufenden Spielzeit teilgenommen haben und Mitglied in einem Verein des HVbV sein. Das Beach-Spielrecht der Teilnehmer muss bei einem Mitgliedsverein des HVbV liegen. Von der Voraussetzung der Teilnahme an mindestens einem Turnier kann der BVA absehen, wenn das Teilnehmerfeld nicht voll ist.
5.1.2	Die Meisterschaften werden mit einem Teilnehmerfeld von jeweils 16 Teams ausgetragen.
5.1.3	Die Meldung eines Teams ist bis zum Meldeschluss möglich. Eine vollständige Meldung beinhaltet die Spielerdaten sowie die Einzugsermächtigung über Startgebühr und Kautions bzw. deren Überweisung an den Ausrichter. Bei Meldungen nach Meldeschluss wird eine zusätzliche Gebühr von 5,- € erhoben.
5.1.4	Die Sieger der HM U19 weiblich und männlich können auf Antrag eine Wild Card für die HM Beachvolleyball vom BVA erhalten.
5.2	Das Spielsystem der HM Beachvolleyball wird vom Ausrichter bestimmt. Der BVA empfiehlt Double Elimination oder Modified Pool Play. Der dritte Platz muss ausgespielt werden. Play-Down-Runden können auf freien Feldern angeboten werden, dürfen jedoch nicht nach dem Endspiel angepiffen werden.
5.3	Die Sieger des Turniers führen den Titel „Hamburger Beachvolleyball-Meister“ bis zur Meisterschaft des nächsten Jahres.

6	Hamburger Beachvolleyball-Rangliste																												
6.1	In die Hamburger Beachvolleyball-Rangliste gehen die Ergebnisse der Hamburger Beachvolleyball-Serie und der HM Beachvolleyball ein. Es wird für Frauen, Männer und Duo-Mixed eine separate Rangliste geführt.																												
6.2	<p>Ein Team erhält entsprechend seiner Platzierung reguläre Ranglistenpunkte (Punkt 6.2.1). Dies gilt auch, wenn kein Spiel gewonnen wurde oder wenn die Platzierung durch einen Sieg durch ein Freilos zustande kam.</p> <p>Ein Spiel, welches nicht oder nur teilweise stattgefunden hat, wird auch in diesem Rahmen als gewonnen gewertet, wenn es nach Regel 6.4 (Beachvolleyballregeln) gewonnen wurde (z.B. Aufgabe wg. Verletzung).</p>																												
6.2.1	<p>Erhalten Teams durch ihre Platzierung Punkte aus der Grundtabelle, so werden diese mit zwei weiteren Faktoren multipliziert. Faktor 1 ergibt sich aus der Teilnehmerzahl des Turniers. Faktor 2 ergibt sich aus der Wertigkeit des Turniers.</p>																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Grundtabelle für Turniere <u>mit</u> ausgespieltem dritten Platz</th> </tr> <tr> <th>Platz</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1.</td><td>30</td></tr> <tr><td>2.</td><td>24</td></tr> <tr><td>3.</td><td>20</td></tr> <tr><td>4.</td><td>16</td></tr> <tr><td>5. / 6.</td><td>12</td></tr> <tr><td>7. / 8.</td><td>10</td></tr> <tr><td>9. – 12.</td><td>8</td></tr> <tr><td>13. – 16.</td><td>6</td></tr> <tr><td>17. – 24.</td><td>4</td></tr> <tr><td>25. – 32.</td><td>3</td></tr> <tr><td>33. – 48.</td><td>2</td></tr> <tr><td>49. – 64.</td><td>1</td></tr> </tbody> </table>		Grundtabelle für Turniere <u>mit</u> ausgespieltem dritten Platz		Platz	Punkte	1.	30	2.	24	3.	20	4.	16	5. / 6.	12	7. / 8.	10	9. – 12.	8	13. – 16.	6	17. – 24.	4	25. – 32.	3	33. – 48.	2	49. – 64.	1
Grundtabelle für Turniere <u>mit</u> ausgespieltem dritten Platz																													
Platz	Punkte																												
1.	30																												
2.	24																												
3.	20																												
4.	16																												
5. / 6.	12																												
7. / 8.	10																												
9. – 12.	8																												
13. – 16.	6																												
17. – 24.	4																												
25. – 32.	3																												
33. – 48.	2																												
49. – 64.	1																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Grundtabelle für Turniere <u>ohne</u> ausgespielten dritten Platz</th> </tr> <tr> <th>Platz</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1.</td><td>30</td></tr> <tr><td>2.</td><td>24</td></tr> <tr><td>3. / 4.</td><td>18</td></tr> <tr><td>5. / 6.</td><td>12</td></tr> <tr><td>7. / 8.</td><td>10</td></tr> <tr><td>9. – 12.</td><td>8</td></tr> <tr><td>13. – 16.</td><td>6</td></tr> <tr><td>17. – 24.</td><td>4</td></tr> <tr><td>25. – 32.</td><td>3</td></tr> <tr><td>33. – 48.</td><td>2</td></tr> <tr><td>49. – 64.</td><td>1</td></tr> </tbody> </table>		Grundtabelle für Turniere <u>ohne</u> ausgespielten dritten Platz		Platz	Punkte	1.	30	2.	24	3. / 4.	18	5. / 6.	12	7. / 8.	10	9. – 12.	8	13. – 16.	6	17. – 24.	4	25. – 32.	3	33. – 48.	2	49. – 64.	1		
Grundtabelle für Turniere <u>ohne</u> ausgespielten dritten Platz																													
Platz	Punkte																												
1.	30																												
2.	24																												
3. / 4.	18																												
5. / 6.	12																												
7. / 8.	10																												
9. – 12.	8																												
13. – 16.	6																												
17. – 24.	4																												
25. – 32.	3																												
33. – 48.	2																												
49. – 64.	1																												

Wird das Spiel um Platz 3 durch den Ausrichter im Spielplan nicht angesetzt, so werden die Punkte von Platz 3 und 4 addiert und durch zwei dividiert. Das Ergebnis wird auf volle Punkte gerundet. Die Teams sind dann beide Drittplatzierte und erhalten den errechneten Punktwert.

Faktor 1: Teilnehmerzahl	
Teilnehmerzahl	Faktor
8	2
12	3
16	4
24	5
32	6
48	7
64	8

Faktor 2: Turnierwertigkeit	
Typ	Faktor
HM	6
A-, B-Turniere	5
C-Turniere	3
D-Turniere, HM Senioren	1
Fun-Turnier	0,5

- 6.3 Teampunkte für Frauen, Männer und Duo-Mixed-Turniere werden geteilt und in einer Einzelrangliste von der Geschäftsstelle des HVbV geführt. Die Punktzahl eines Teams ergibt sich aus der Addition der erreichten Punkte beider Teilnehmer. Die aktuelle Hamburger Beachvolleyball-Rangliste ist im Internet auf der HVbV-Seite einzusehen. Einmal wöchentlich (i.d.R. montags) wird die aktualisierte Rangliste von der Geschäftsstelle des HVbV veröffentlicht. Gewertet werden die besten Ergebnisse aus höchstens VIER Turnieren innerhalb der letzten 365 Tage.